



# Schwäbischer Albverein e. V.

Referat Naturschutz

Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart

Postfach 10 46 52, 70041 Stuttgart

Tel.: 0711/22585-14/Fax: 0711/22585-92

E-Mail: naturschutz@schwaebischer-albverein.de



Stuttgart, im Dezember 2011

## Informationsbrief Nr. 34

auch im Internet: [www.schwaebischer-albverein.de/natur/infobriefe.html](http://www.schwaebischer-albverein.de/natur/infobriefe.html)

(Info-Briefe bitte sammeln)

Info-Brief Nr. 34 geht mit Rundschreiben im Dezember 2011 zur Kenntnis an die Ortsgruppenvorsitzenden

### 1. 10. Naturschutztag in Ludwigsburg

Rund 200 Personen besuchten am 12. November diesen Jahres den 10. Naturschutztag des Schwäbischen Albvereins in der Musikhalle in Ludwigsburg. In Vorträgen und Diskussionen werden bei unseren Naturschutztagen Themen behandelt, die uns als praktische Naturschützer ständig beschäftigen. So wurde der Naturschutztag 2011 unter das Thema **Blumenwiesen – Obstbaumwiesen – FFH-Grünland** gestellt. Dabei wurden die Schönheit der Blumenwiesen, deren verschiedenen Ausprägungen, Standorteigenschaften, Voraussetzungen für Blumenwiesen genauso betrachtet wie die Gefährdungen durch Überdüngung, Umbruch, Biogas, Aufforstung, etc. Auch wurden die gesetzlichen Instrumente zur Sicherung aufgezeigt. Gleichzeitig wurden die verschiedenen Bewirtschaftungsformen von



Blumenwiesen - mähen und abräumen, mulchen oder beweiden - dargestellt und auf die verschiedenen Nutzungsformen von Wiesen eingegangen. Mit einem Praxisbericht über das Projekt Ziegenbeweidung am Schloßberg bei Bichishausen im „Großen Lautertal“ wurde die Thematik abgeschlossen. Ein Lösungsvorschlag sollte letztlich aufzeigen, wie der Erhalt dieser wertvollen Biotope gewährleistet werden kann. Interessenten können die Vorträge der Referenten beim Naturschutztag unter <http://www.schwaebischer-albverein.de/natur/rueckblicke/rueckblicke.html> herunterladen.

Bilder: Sabine Wächter

### 2. 11. Naturschutztag

Nachdem unser Naturschutztag am 12. November 2011 wieder auf sehr großes Interesse und große Resonanz gestoßen ist, haben wir uns dazu entschlossen 2013 den 11. Naturschutztag stattfinden zu lassen. Er wird am 9. November 2013 wieder in Ludwigsburg in der Musikhalle stattfinden. Bitte merken Sie diesen Termin jetzt schon vor.

### 3. 11. Gemeinsamer Landschaftspflegetag von Schwarzwaldverein und Schwäbischem Albverein

Gemeinsamkeit in Sachen Landschaftsschutz demonstrieren der Schwäbische Albverein und der Schwarzwaldverein seit 1995 bei gemeinsamen Landschaftspflegetagen. Deshalb ruft der Schwäbische Albverein zusammen mit dem Schwarzwaldverein alljährlich zu einem landesweiten Landschaftspflegetag auf. Die zentrale Veranstaltung der beiden Gesamtvereine dazu findet im Zweijahresturnus – im Wechsel mit

unserem Naturschutztag - statt. Zum letzten Landschaftspflegetag 2010 wurde ins Flächenhafte Naturdenkmal „Schallenberg“ bei Aidlingen-Deufringen eingeladen. Dieser Tradition soll 2012 ein weiterer gemeinsamer Landschaftspflegetag folgen, der dann vom Schwarzwaldverein ausgerichtet wird. Eingeplant ist hierfür der 20. Oktober 2012. Der Austragungsort und die weiteren Einzelheiten dazu werden rechtzeitig vor dem Termin bekannt gegeben.

Unter dem Motto „Jede Ortsgruppe pflegt ein Biotop“ sind zudem alle Ortsgruppen aufgerufen, Ende Oktober/Anfang November eines jeden Jahres selbst Landschaftspflegetage auszurichten. Viele folgen diesem Aufruf und pflegen wertvolle Natur in ihrem Umfeld. Für dieses Engagement dankt der Gesamtverein und hofft auf zahlreiche Nachahmer.

#### 4. „Albverein aktuell“ - monatlich erscheinender kostenloser Info-Brief via E-Mail

Seit Anfang 2011 gibt es, parallel zu den Blättern, einen kostenlosen Infobrief via E-Mail. „Albverein aktuell“ erscheint monatlich. Mit dem Infobrief werden auch viele Informationen und Termine zum Naturschutz weitergegeben.

Sie können unseren Infobrief auf unserer Website unter <http://schwaebischer-albverein.de/aktuelles/infobrief/index.html> abonnieren. Im [Infobrief-Archiv](#) finden Sie zudem alle bisher erschienenen Infobriefe. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und werben Sie für „Albverein Aktuell“, damit unsere aktuellen Informationen möglichst viele Mitglieder, aber auch interessierte Nichtmitglieder erreichen.

#### 5. Position des Schwäbischen Albvereins zur Thematik „Erneuerbare Energie“


In seiner Vorstandssitzung am 19. September 2011 hat sich der Gesamtvorstand des Schwäbischen Albvereins eingehend mit der Thematik „Erneuerbare Energie“ beschäftigt und dazu den beigefügten Beschluss gefasst (siehe auch Albverein aktuell 2011.10). Durch diesen modifizierenden Vorstandsbeschluss wird der Vorstandsbeschluss vom 4. Februar 1995 zum Thema Windkraftanlagen ersetzt.

#### 6. Lehrgangsprogramm Naturschutz 2012 - Lehrgänge, Seminare und Naturerlebnisexkursionen


2012 bietet das Referat Naturschutz des Schwäbischen Albvereins wieder sechs Naturschutzlehrgänge und -seminare zu Naturschutzthemen und sechs naturkundliche Erlebnisexkursionen bzw. -wanderungen an. In der Anlage erhalten Sie hierzu jetzt unser Lehrgangsprogramm für 2012. **Zu allen diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.** Unsere Seminare und Wanderungen sind für jedermann offen. Einige unserer Lehrgänge und Seminare sind zudem bestens geeignet für die Aus- und Weiterbildung von Ortsgruppen-Naturschutzwarten. **Deshalb bitten wir dringend, auch in der Öffentlichkeit für den Besuch unserer Veranstaltungen zu werben. Schicken Sie auch mögliche Nachwuchskräfte zu den Seminaren und sorgen Sie für einen finanziellen Anreiz (z. B. Fahrtkostenerstattung) durch die Ortsgruppe.** Besondere Aufmerksamkeit möchte ich wieder auf unseren Klassiker unter den Lehrgängen, den Lehrgang im „Bestimmen von Pflanzen“, lenken. Dieser wird wie im vergangenen Jahr von **Dr. rer. nat. Matthias Stoll** angeboten und wird im Wanderheim „Rauher Stein“ bei Irndorf stattfinden. Dort lernen Sie unter seiner fach- und sachkundigen Anleitung anhand von Bestimmungsbüchern und auf kleinen Wanderungen Pflanzen selbständig zu bestimmen. Der Lehrgang eignet sich für Neueinsteiger ebenso wie für Teilnehmer, die schon Erfahrungen auf diesem Gebiet haben. Ein weiterer Klassiker unseres Lehrgangsprogramms ist unser **Einführungslehrgang für neue Naturschutzmitarbeiter** der 2012 unter Leitung von **Sylvia Metz, Regierungspräsidium Tübingen Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege**, angeboten wird. Sie wird bei diesem

*Schwäbischer Albverein e.V.*  
- Heimat- und Wanderakademie -

UMWELT-UND NATURSCHUTZ  
**Lehrgänge, Seminare  
und Naturerlebnisexkursionen  
2012**



*Nur beim Blumenwiesenfest darf man sich in dieser Jahreszeit auf unseren Albvereinswiesen tummeln.*  
Blumenwiesenfest 2010 in  
St. Johann-Ohnastetten



Referat Naturschutz,  
Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart  
Postfach 104652, 70041 Stuttgart  
Tel.: 07 11/22585-0  
Fax: 07 11/22585-92/93  
e-mail: [naturschutz@schwaebischer-albverein.de](mailto:naturschutz@schwaebischer-albverein.de)

Lehrgang das nötige Wissen für die tägliche Naturschutzarbeit vermitteln. Der Einführungs-Lehrgang wendet sich speziell an neue Naturschutzmitarbeiter, kann aber auch von erfahrenen Naturschutzmitarbeitern, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, besucht werden.

### 2012 wieder zwei Blumenwiesenfeste

Unsere schon traditionellen Blumenwiesenfeste werden auch 2012 wieder von uns angeboten. Blumenfreunden bietet sich dabei die Gelegenheit Pflanzen- und auch Tierarten dieser Lebensräume näher kennen zu lernen. Bei diesen Traditionsveranstaltungen besuchen wir erstmals blumenbunte Wiesen und Magerasen im Laucherttal bei Gammertingen und werden ein weiteres Mal blumenbunte Wiesen beim Werbachsee östl. von Kleinbottwar erforschen. Eingeführt in die Geheimnisse der Blumenwiesen werden die Teilnehmer in Gammertingen von Hauptnaturschutzwart Dr. Wolfgang Herter und dem Umweltpädagogen Thomas Klingseis. In Kleinbottwar wird Prof. Dr. Theo Müller wieder mit von der Partie sein und sein umfassendes Wissen zu Blumenwiesen weitergeben. **Kinder sind bei unseren Blumenwiesenfesten immer herzlich willkommen.** Das umweltpädagogische Begleitprogramm für Kinder wird beim Kleinbottwarer Wehrbachsee von den Biologen Susanne Zuber-Okrog und Hendrik Turni, in Gammertingen von Thomas Klingseis gestaltet.

Den Abschluss der Blumenwiesenfeste bildet jeweils ein gemütliches Beisammensein an einer Grillstelle, wo Erlebtes vertieft werden kann. Es hat sich gezeigt, dass Kinder mit Begeisterung bei der Sache sind, wenn Geschichten über die vorkommenden Pflanzen und Tiere erzählt werden. Bei den Blumenwiesenfesten darf der Albvereinsnachwuchs auch einmal ungeniert in die Wiesen ausschwärmen, um Blumensträuße zusammen zu stellen, die dann prämiert werden.

Einzelheiten sind im Lehrgangsprogramm 2012 des Naturschutzreferats zu erfahren. Wir bitten, auf diesen Termin in Ihrem Bekanntenkreis hinzuweisen und für die Veranstaltung zu werben.

Aber auch bei allen anderen Veranstaltungen lohnt der Besuch. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte unserem Lehrgangsprogramm. **Weitere Exemplare unseres Lehrgangsprogramms zur Werbung bei Dritten** erhalten Sie gerne beim Referat Naturschutz des Schwäbischen Albvereins, Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711/22585-14, E-Mail: [naturschutz@schwaebischer-albverein.de](mailto:naturschutz@schwaebischer-albverein.de).

Ausführlich informieren auch die Internetseiten des Schwäbischen Albvereins über alle Lehrgänge, Seminare und Naturerlebniswanderungen unseres Lehrgangsprogramms Naturschutz. Wählen Sie dazu die Seite [www.schwaebischer-albverein.de/natur/bildung.html](http://www.schwaebischer-albverein.de/natur/bildung.html). Dort befindet sich auch ein Anmeldeformular, mit welchem Sie sich per E-Mail bequem bei uns anmelden können.

### 7. Naturschutzbericht für 2011

Beigefügt erhalten Sie wieder unseren bewährten Berichtsbogen für die Naturschutzmitarbeiter, der auf den Sammelbericht des Gaunaturwärters abgestimmt ist. Der wesentlich vereinfachte Bogen erbittet, wie gehabt, Informationen über Landschaftspflegemaßnahmen, Streifendienste und weitere Aktivitäten. Wir bitten **alle Naturschutzwarte** sich die Zeit zu nehmen und für 2011 einen Bericht zu erstellen. Dazu legen wir Ihnen den Berichtsbogen in 2-facher Ausfertigung bei. **Ein Exemplar (grün) richten Sie bitte an Ihren Gaunaturwärt, das zweite Exemplar (blau) bleibt bei Ihren Unterlagen.** Wir empfehlen, dem Ortsgruppenvorsitzenden eine Kopie des Naturschutzberichts zukommen zu lassen. Mit dem Rundschreiben im Dezember geht der **Berichtsbogen (rot)** zusammen mit dem Informationsbrief **nur zur Kenntnis** an die **Ortsgruppenvorsitzenden**. Die Berichtsbogen sollten bis spätestens **20. Februar 2012** bei Ihrem Gaunaturwärt eingehen - sofern in Ihrem Gau kein früherer Termin vereinbart wurde -, damit dieser seinen Sammelbericht bis Anfang März an den Hauptverein richten kann. Wir brauchen die Zahlen dringend, um gegenüber Behörden und Verbänden argumentieren zu können. Den Berichtsbogen finden Sie auch unter <http://www.schwaebischer-albverein.de/service/formulare/jahresberichte/jahresberichte.htm>.

*Bitte unterstützen Sie uns durch die Abgabe Ihres Berichtsbogens und stärken Sie so den Einfluss des Schwäbischen Albvereins!*

### 8.1. Workshop zur Naturkunde - Natur zum Anfassen

Naturkunde an Kinder und Jugendliche richtig zu vermitteln, ist ein schwieriges Unterfangen. Hier eine immer mehr bedrohte Natur, dort Kinder und Jugendliche, die immer mehr in virtuelle Welten abdriften und Natur, wenn überhaupt, als spektakulären Erlebnispark gleich setzen.

In einem Workshop dazu werden Haltungen, Methoden und konkrete Anleitungen vermittelt, um Kinder und Jugendliche zu einem nachhaltigen Interesse an naturkundlichen Themen zu motivieren. Die Workshop-Teilnehmer lernen ihre eigene Begeisterung als Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln zu entdecken, sie lernen Methoden, um naturkundliche Themen für Kinder und Jugendliche interessant zu gestalten, viele einfache Spiele und Anregungen, die ganz konkret in Ihrem Alltag angewandt werden können, inhaltliche Einführungen in jahreszeitlich aktuelle Naturkundethemen – Frühjahrsblumen, Baumarten, Insekten (allg. sowie speziell Hautflügler – Hummeln, Ameisen – und Schmetterlinge) und vieles mehr.

Der Workshop ist für den 21. April 2012 eingeplant und ist besonders auch geeignet für Naturschützer, Jugendgruppen- und Familiengruppenleiter und -leiterinnen, die eigenverantwortlich Blumenwiesenfeste ausrichten möchten. Weiteres dazu entnehmen Sie bitte unserem Lehrgangsprogramm Naturschutz 2012.

### 9. Schwäbischer Albverein erhält Umweltpreis der Europäischen Wandervereinigung für seine Bemühungen zum Schutz und Erhalt des NSG „Schopflocher Moor“

Die Europäische Wandervereinigung EWV hat den im Jahr 2011 erstmals ausgeschriebenen Umweltpreis an den Schwäbischen Albverein für die erfolgreiche Verbindung zwischen den Bemühungen um Schutz und Erhalt des Schopflocher Moors und der gleichzeitigen naturverträglichen Erschließung für Umwelterfahrung und Wandern verliehen. Die weiteren Preise gingen an Projekte in Irland, Italien und Tschechien. Die Preisverleihung fand anlässlich der 42. Mitgliederversammlung in Almeria, Spanien, statt. Der 1. Preis ist mit 1.500 € dotiert. Stellvertretend für die vielen aktiven Helfer, die über Jahrzehnte wertvolle Arbeiten im Gebiet durchführten, wurde der Preis von Hauptnaturschutzwart Süd Dr. Wolfgang Herter entgegen genommen. Am Schopflocher Moor soll noch in diesem Jahr eine Tafel installiert werden, die an die Würdigung der geleisteten Arbeit durch die EWV erinnert. Zur Einweihung haben die Vertreter der EWV ihr Kommen fest zugesagt. Das Projekt Schopflocher Moor soll wegen seiner beispielgebenden Bedeutung auf der Homepage der EWV dargestellt werden.



Mit seinen Begrüßungsworten zum 4. Landschaftspflegetag im NSG „Schopflocher Moor“ teilte Reinhard Wolf am 15. Oktober dies den rund 80 Helfern mit. „Sie haben mit Ihrem aktiven Einsatz mit dazu beigetragen, dass wir diesen Preis bekommen haben. Dafür herzlichen Dank!“ sagte Reinhard Wolf dort zu der versammelten Helferschar.

### 10. Naturobjekte des Jahres 2012 - Zahlreiche Objekte bereits gekürt

Der LNV hat auf seiner Internetseite bereits eine Liste der bisher gekürten Objekte des Jahres 2012 unter [http://www.lnv-bw.de/natur\\_objekte2012.php](http://www.lnv-bw.de/natur_objekte2012.php) eingestellt. Von der Lärche, dem Baum des Jahres, der Heidenelke, der Blume des Jahres, dem Hirschkäfer, dem Insekt des Jahres ist wieder viel Wissenswertes zu erfahren. Falls Sie die Liste ergänzen können, schreiben Sie bitte an den Landesnaturschutzverband (LNV), Olgastr. 19, 70180 Stuttgart, E-Mail: [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de)

Den vollständigen LNV-Infobrief 11-2011 und weitere finden Sie auf der Homepage des Landesnaturschutzverbands (LNV) unter <http://www.lnv-bw.de/2011-11-LNV-Infobrief.pdf>



## 11. Neu erschienen: „Schwäbische Flora“ von Prof. Dr. Theo Müller - aus der Reihe »Natur - Heimat - Wandern«

In dem vorliegenden, schön gestalteten Buch werden mehr als 500 meist weit verbreitete Pflanzenarten mit volkstümlichen schwäbischen Namen kurz vorgestellt, ihre Wuchsorte beschrieben und mit über 600 ausgewählten Farbfotos abgebildet. Außerdem werden bei den angesprochenen Pflanzen die wichtigsten Inhaltsstoffe aufgeführt. Denn viele der schwäbischen Pflanzennamen gehen auf deren frühere Verwendung zurück, also auf Pflanzen, die heilend wirken oder giftig sind. Da die Bezeichnungen der Inhaltsstoffe oft nicht geläufig sind, ist ein Glossar dieser Stoffe angefügt. Unter den schwäbischen Pflanzennamen befinden sich auch solche, die historisch sind oder heute nicht mehr verstanden werden, z.B. Franzosenkraut, einmal für rotblau blühende Pflanzen nach den früheren rot-blauen französischen Uniformen, zum anderen als Heilkraut gegen den Franzos - Syphilis. Ein umfangreiches Register beschließt das Buch und ermöglicht den sicheren Zugriff auf eine gesuchte Pflanze. Das preisgünstige Buch ist für jede Freundin / jeden Freund der heimischen Pflanzen und ihrer schwäbischen Namen eine wahre Fundgrube.



736 Seiten mit über 600 Farbfotos, davon über 200 ganzseitige Farbfotos.  
Herausgegeben vom Schwäbischen Albverein e.V., Verlag des Schwäb. Albvereins e.V., Stuttgart 2011  
Auslieferung durch Kommissionsverlag Konrad Theiss GmbH, Stuttgart ISBN 978-3-8062-2552-5  
Format 13,5 x 19,5 cm, fest gebunden mit Leseband Preis: 25,00 €

Für Mitglieder des Schwäb. Albvereins bei Bezug über die Hauptgeschäftsstelle: 18,00 €+ Versand,  
Tel: 0711-2 25 85 22 | Fax: 0711-2 25 85 93

**Prof. a.D. Dr. Theo Müller** lehrte von 1975-1993 Vegetations- und Standortkunde sowie Naturschutz an der Fachhochschule Nürtingen. Zwischen 1993 und 2005 war er Vizepräsident des Schwäbischen Albvereins.

## 12. Bildband LAND des Landesnaturschutzverbandes (LNV)

Zum 40-ger Jubiläum leistete sich der Landesnaturschutzverband einen Prachtband, der sich in mehrfacher Hinsicht von üblichen Bildbänden abhebt. Ungewöhnlich vor allem die Perspektive: Manfred Grohes großformatige Luftbilder sind gestochen scharf bis ins winzigste Detail. Die Fotos sind großzügig platziert, dazu gibt es kompromisslos wenig Text (von Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer). Dies erlaubt den schonungslosen Blick von oben auf Schönes und vor allem auf Häßliches, das wiederum ästhetisch optimal aufbereitet ist. Das irritiert mitunter, was aber durchaus gewollt ist. »LAND« ist sozusagen ein Anti-Bild-Band, der das Medium Fotografie zur Aufklärung über die Sünden an Natur und Landschaft der letzten 40 Jahre nutzt. Keine Retrospektive über 40 Jahre Naturschutzarbeit also, sondern eine Einladung, über den Umgang mit Natur und Landschaft nachzudenken.



*Manfred Grohe, Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer. Land -Natur und Umwelt in Baden-Württemberg, eine Bilanz in Bildern, Hrsg. Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg, 208 S., 143 Farbfotos, 1 Übersichtskarte, G. Braun Buchverlag, ISBN 978-3-7650-8600-7, 36,00 €.*

### **13. Pressemitteilung des Landesnaturschutzverbands**

#### **„Landschaftserhaltungsverbände in allen Landkreisen“**

*Der Landesnaturschutzverband sieht lang gehegten Wunsch in Erfüllung gehen*

„Das ist ein Durchbruch für den Naturschutz und gleichermaßen für die Landwirte,“ lobte der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes (LNV), Reiner Ehret, die Ankündigung von Minister Bonde, Landschaftserhaltungsverbände (LEV) flächendeckend zu ermöglichen. Hier werde mit vergleichsweise wenig Geld für eine zeit- und fachgerechte Umsetzung von Natura 2000 ebenso gesorgt wie für einen Schulterschluss von Naturschützern und Landwirten. Die Ziele, derentwegen MP Kretschmann den Naturschutz, die Landwirtschaft und den Tourismus in die Verantwortung eines Ressorts - des MLR - zusammengelegt habe, würden durch die Zusammenarbeit in den LEV leichter zu erreichen sein. „Wir haben die Entscheidung zu Gunsten der LEV gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden Landkreistag und Städtetag schon lange gefordert,“ merkte der LNV-Chef an. Damit die flächenhafte Einführung jetzt auch tatsächlich zügig vorangehen kann, sei jetzt logischerweise eine gute Zusammenarbeit auch mit den Landkreisen und den Kommunen ein nächster dringend notwendiger Schritt. Dazu Reiner Ehret: „Die Naturschutzvereine – auch der LNV und seine 33 Mitgliedsverbände – sind dazu bereit.“

*Wieder geht ein ereignisreiches Jahr, auf das wir zurückblicken können, zu Ende und wir möchten uns bei allen unseren Naturschutzmitarbeitern und allen anderen, die uns - in welcher Form auch immer - unterstützen für die aktive Mitarbeit im Naturschutzdienst des Schwäbischen Albvereins herzlich danken. Auch im kommenden Jahr hoffen wir auf Ihre Mitarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr beharrliches Engagement im Naturschutz. So tragen Sie aktiv zur Erhaltung und Bewahrung bedrohter Natur und Umwelt bei.*

*Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen frohe und friedvolle Stunden im Kreise Ihrer Familie und für das kommende Jahr alles Gute.*

*Mit freundlichem Gruß*

*Ihre Hauptnaturschutzwarte  
Dr. Wolfgang Herter und Kurt-Heinz Lessig*

*Werner Breuninger  
Naturschutzreferent*